






Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Coesfeld, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Coesfeld 59387 Ascheberg</p> <p>Lambertus- Kirchplatz 4</p> <p>MO TTÖ  P</p>	<p>Kath. Pfarrkirche St. Lambertus Spätgotische Hallenkirche. Die vor 809 vermutlich vom Heiligen Liudger gegründete, 1022 erstmals erwähnte, dreischiffige Kirche stammt in wesentlichen Teilen wohl von vor 1524. Der reich geschmückte neugotische Westturm wurde 1909 errichtet und 2016/17 grundlegend saniert. Figürlicher Hochaltaaraufsatz von 1697 mit farbigem Altarbild 1610 von Abraham Bloemart, renoviert 2012/13.</p> <p>http://www.katholische-kirche-ascheberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ausstellung restaurierter Votivgaben und liturgischer Paramente, Besichtigung des restaurierten Altarbildes, Erkundung des renovierten Kirchturmes auf Anfrage, Zugang zur Sakristei, Information über Projekte zu den Jubiläen 2022/2024, 18:00 Uhr Abschluß mit thematischer Vesper Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde St. Lambertus, Thema: Führung durch die Pfarrkirche mit Erläuterungen, außerdem Besichtigung der Votivgaben zu Ehren der heiligen Katharina und von historischen Maßgewändern</p> <p>Kontakt: Ralf Wehrmann, wehrmann[at]bistum-muenster.de</p>
<p>Kreis Coesfeld 59387 Ascheberg</p> <p>Albert- Koch- Straße Herberner Straße</p> <p> P</p>	<p>Kriegerehrenmal Löwe und Säule sowie Friedhof Denkmal eines verwundeten Löwen mit zurückgestufter, von Wappenrand umgebener Platte auf hohem rechteckigem Sockel mit Inschrifttafeln. Denkmal einer korinthischen Säule zu Ehren der Gefallenen der Kriege 1815-81, auf der ein Engel mit Lorbeerkrantz in der Hand sitzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Präsentation zur Einführung am Spieker, Erläuterungen zu Werken des Ehrenbürgers Friedrich Press auf dem Friedhof Ascheberg Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Mitglieder des Heimatvereins Ascheberg, Thema: Kriegerehrenmal Löwe, Säule und Werke von Friedrich Press auf dem Friedhof Ascheberg</p> <p>Kontakt: Hubert Wobbe, 02593 1007 Heinz Frenster, 02593 6656</p>
<p>Kreis Coesfeld 59387 Ascheberg Davensberg</p> <p>Mühlendamm 7</p> <p>P</p>	<p>Burgturm Davensberg Rundturm aus Ziegeln und Bruchsteinmauerwerk mit Wappenstein Büren-Wickede, im Hauptgeschoß ehemalige Gerichtsstube mit Sterngewölbe mit Kamin mit Wappen Büren-Kovorden, im Untergeschoß Gefängnis, Reste des Maueransatzes erhalten.</p> <p>www.heimatverein-davensberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Besichtigung und Erläuterung Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Anneliese Buntrock, Thema: Burgturm Davensberg</p> <p>Kontakt: Anneliese Buntrock, 02593 7707</p>
<p>Kreis Coesfeld 59387 Ascheberg Herbern</p> <p>Benediktus- Kirchplatz</p> <p>P</p>	<p>Fleiterorgel 125 jähriges Jubiläum der Fleiterorgel in der St. Benedikt Kirche, gebaut von Friedrich Fleiter</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Uwe Rainer Bochmann, Thema: 125 Jahre Fleiterorgel - Orgelbesichtigung und -bespielung Letzte Begehung um 17 Uhr, keine Begehung um 14 Uhr, Anmeldung für die Orgelbesichtigung per E-Mail an uraboch@freenet.de, Gruppen bis 6 Personen</p> <p>Kontakt: Uwe Rainer Bochmann, 02599 759414, 0157 30736821, uraboch[at]freenet.de</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Coesfeld, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Coesfeld 59387 Ascheberg Herbern Benediktus- Kirchplatz 	Kirche St. Benedikt Nachgotische Hallenkirche mit eingezogenem Westturm und schlanken Rundpfeilern von 1666, Chor mit 5/8-Schluss und zweigeschossiger Sakristei, 1699 vollendet.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Bei schönem Wetter ggf. Radtour zu verschiedenen Denkmälern, z.B. Pastorat, Turnhalle, Schützenstraße, mit Erläuterung, bei schlechtem Wetter Präsentation in der Kirche Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder Heimatverein Herbern, Thema: Umbrüche in Kunst und Architektur - St. Benedikt Kirche Kontakt: Egon Zimmermann, 02599 98841
Kreis Coesfeld 59387 Ascheberg Herbern Altenhammstraße 20	Museum Heimathaus Herbern Kleines Fachwerkgiebelhaus aus dem späten 18. Jh., dokumentiert die Bau- und Lebensweise der kleinen Handwerkskreise in den Kirchorten des Münsterlandes. Werkstatt, Wohnung, Stall und Tenne unter einem Dach untergebracht. Einrichtung des Hauses spiegelt die Lebensverhältnisse zur Zeit des I. Weltkriegs wieder. 1986-91 in Zusammenarbeit mit Gemeindeverwaltung, Heimatverein Herbern und zuständigen Behörden in den Originalzustand zurückgebaut. http://www.heimatverein.herbern.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Ausstellung 100 Jahre SV Herbern von den Mitgliedern des Heimatverein Herbern Kontakt: Egon Zimmermann, 02599 98841
Kreis Coesfeld 59387 Ascheberg Herbern Bergstraße 29 	Pastoratsgebäude Das Pastoratsgebäude aus den 60er-Jahren erhielt das erste Flachdach in Herbern.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Eine Architektonische Entdeckungstour in und um Herbern von der Romanik bis zur Moderne unter Hinweisen auf lokale Baustoffe wie Holz, Lehm, Kuhdung, Kalk, Naturstein oder Schlackenstein Führung/-en: 15:00 Uhr Fahrradtour oder Bildervortrag, Führungsperson/-en: Josef Kemming Bei schönem Wetter Fahrradtour, bei schlechtem Wetter Bildervortrag im geschlossenen Raum. Kontakt: Josef Kemming, Heimatverein Herbern, 02599 1055, kemmingj[at]t-online.de Egon Zimmermann, 0152 53909460, egon[at]zimmermann-herbern.de
Kreis Coesfeld 48653 Coesfeld Lette Bahnhofsallee 47 	Alter Bahnhof Lette Ehemaliges Bahnhofsgebäude mit Warteraum, Stellwerk und Güterabfertigung. Heute Eisenbahnmuseum mit repräsentativem Querschnitt der Eisenbahngeschichte im Westmünsterland inklusive der Technik eines mechanischen Stellwerks. http://www.bahnhof-lette.de/startseite.htm...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Markus Schweiß, Thema: Historisches Entwicklung des Bahnhofs von 1875 bis heute Weiterhin ist der Besuch unserer Jahresausstellung 2018-19 mit dem Thema: Kuriositäten rund um die Eisenbahn, sowie der Besuch unserer Modelleisenbahn möglich. Für das leibliche Wohl ist auf dem parallel stattfindenden Letteraner Kartoffelfest gesorgt. Kontakt: Markus Schweiß, 0179 5349208









Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Coesfeld, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Coesfeld 48329 Havixbeck</p> <p>Schonebeck 6</p> <p></p>	<p>Burg Hülshoff Das Anwesen Burg Hülshoff, das erstmals im 11. Jh. urkundlich erwähnt wurde, ist Geburtsort und langjähriger Wohnsitz der berühmten Literatin Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848). Das Haupthaus mit Droste-Familienmuseum macht gemeinsam mit der Vorburg und dem weitläufigen Parkgelände eine Gesamtanlage aus. Seit 2018 veranstaltet das Center for Literature auf Burg Hülshoff und Haus Rüschaus – dem nahe gelegenen zweiten Wohnsitz der Droste – regelmäßig Kulturveranstaltungen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.burg-huelshoff.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 17:00 Uhr: Konzert "Droste Songs" mit der Band "Christopher Bruckman und die Busen verschiedener Frauen" - Literarisch war Annette von Droste-Hülshoff eine Vordenkerin. Doch hat sie auch Musikstücke komponiert. Auf dieser Basis improvisieren die Musiker/-innen Christopher Bruckman, Miriam Michel und Rasmus Nordholt gemeinsam.</p> <p>Kontakt: Burg Hülshoff - Center for Literature , 0251 5916350, centerforliterature[at]burg-huelshoff.de Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung, 02534 1052, info[at]burg-huelshoff.de</p>
<p>Kreis Coesfeld 48329 Havixbeck</p> <p>Gennerich 18</p> <p></p>	<p>Haus Stapel Wasserschloss mit barocker Vorburg und klassizistischem Haupthaus. Torturm der Vorburg 1719 erbaut nach Plänen von Maximilian von Welsch, ein Lehrer Schlauns. Übrige Vorburg von 1607. Das Haupthaus wurde 1819-27 nach Plänen von August Reinking erbaut. Reichhaltige Innenausstattung: Landschaftstapeten und aufwendiger Stuck. Heutige Nutzung: Mehrfamilienhaus und Künstlerateliers. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.haus-stapel-konzerte.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 15:30 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Um 17 Uhr findet im historischen Festsaal ein romantischer Liederabend mit Heike Hallaschka, Sopran, und Clemens Rave, Klavier, statt. Auf dem Programm stehen u. a. die Wesendoncklieder von Richard Wagner. Karten à 20,- Euro bei Bücher Janning, Tel. 02507-7979. Nähere Infos unter www.haus-stapel-konzerte.de Führung/-en: 14:00 Uhr Vortrag und Führung, Führungsperson/-en: Dr. Mechthild Freifrau Raitz von Frentz, Thema: Geschichte und Geschichten zum Haus Besichtigung des Treppenhauses und des historischen Festsaaals (alle anderen Räume sind privat vermietet).</p> <p>Kontakt: Gerd Radeke, Haus-Stapel-Konzerte, 0170 1158452, gerdradeke[at]freenet.de Gerd Radeke, Haus-Stapel-Konzerte, 0170 1158452, gerdradeke[at]freenet.de</p>
<p>Kreis Coesfeld 59348 Lüdinghausen</p> <p>Amthaus 14</p>	<p>Burg Lüdinghausen Wasserburg, erstmalig im Jahr 1271 urkundlich erwähnt. Im 16. Jh. von Gottfried von Raesfeld umfassend umgebaut. Besonders sehenswert: Kapitelsaal, Ahnenprobe derer von Raesfeld, sehr seltene sog. Mutter-Kind-Decke, verschiedene Kamine, Renaissance-Fassade, Preistafel über Lebensmittel, alles aus der Gründerzeit. Gewölbekeller ebenfalls erhalten. Heutige Nutzung als sozio-kulturelles Zentrum.</p> <p>http://www.burg-luedinghausen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 11:00 und 15:00 Uhr, Thema: Vom Keller bis zum Dach Treffpunkt: Renaiissanceteil im Foyer</p> <p>Kontakt: Sylvia Lezius, Freunde der Burg Lüdinghausen e. V., 02591 949418, syllelz59348[at]t-online.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Coesfeld, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Coesfeld 59348 Lüdinghausen Gartenstraße 6 	Haus Kiwitt Gebäude von 1758 nach Stadtbrand 1832 auf dem alten Keller aufgebaut. Zweigeschossiges, giebelständiges Fachwerkhaus. Satteldach mit Pfannen gedeckt. Die Innenwände weisen zum Teil noch bauzeitliche Lehmgefache mit Staken auf, Backsteingefache. Das private Wohnhaus wurde 2013-14 von den Eigentümern kernsaniert. Außen wurde das alte Fachwerk teils erneuert und innen die Wände mit Lehm und Holzfaserplatten gedämmt. Die alten Eichendecken und Böden wurden wieder freigelegt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Eigentümer Kontakt: Elly Kiwitt-Langenbach, ellykiwitt[at]gmail.com
Kreis Coesfeld 59394 Nordkirchen Berger 26  	Grundnetzschalt- und Vermittlungsstelle 32 Der atombombensichere Tiefbunker ist ein politisch-militärisches Baudenkmal des Kalten Kriegs. Die GSVBw wurde als Kampfführungsanlage klassifiziert. Sie nahm die Aufgabe einer Schalt- und Vermittlungsstelle im Bundeswehrgrundnetz wahr. Jede der 34 GSVBw bot zugleich die Möglichkeit, einen Übergang von feldmäßig erstellten Fernmeldeverbindungen der Truppe in das feste BwGN herzustellen.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Max Ehring, Thema: Kalter Krieg Das Gelände ist nur innerhalb von Führungen zu besichtigen. Diese finden nach Anmeldung per Email bei Max Ehring statt, max. Teilnehmerzahl zwölf Personen. Kontakt: Max Ehring, max-ehring[at]t-online.de
Kreis Coesfeld 48308 Senden Holtrup 3     	Schloss Senden Bedeutendes Wasserschloss des Münsterlandes in u-förmiger Anlage, älteste Bauteile aus der Mitte des 15. Jhs. Es steht bsph. für die Umgestaltung mittelalterlicher Herrrensitze im 18. Jh. unter Einbeziehung der Grünanlagen. Mehr als fünf Jahrhunderte prägten die heutige Gestalt des Schlosses. Deutlich erkennbar ist der Übergang von der Wehrhaftigkeit des 15. Jhs. zur Ästhetik der Barockzeit. Nach verschiedensten Nutzungen und fortschreitendem Verfall im 20. Jh. ist das Schloss heute zu neuem Leben erwacht. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Ein Projekt/Unter Mitwirkung der JugendBauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.schloss-senden.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Baustellencafe mit Infostand, Atmosphärische Live-Musik in der Mittagszeit, Speisen und Getränke aus der Region Führung/-en: 12:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Bettina Knust, Historikerin, Thema: Schloss Senden: Umbrüche, Verfall und Aufbruch – Der mutige Sprung in die Moderne Kontakt: Lennart Pieper, Schloss Senden e.V., 02597 9399270, pieper[at]schloss-senden.de Dr. Martina Fleßner, Schloss Senden e.V., info[at]schloss-senden.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Coesfeld, Nordrhein-Westfalen

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigenthümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

